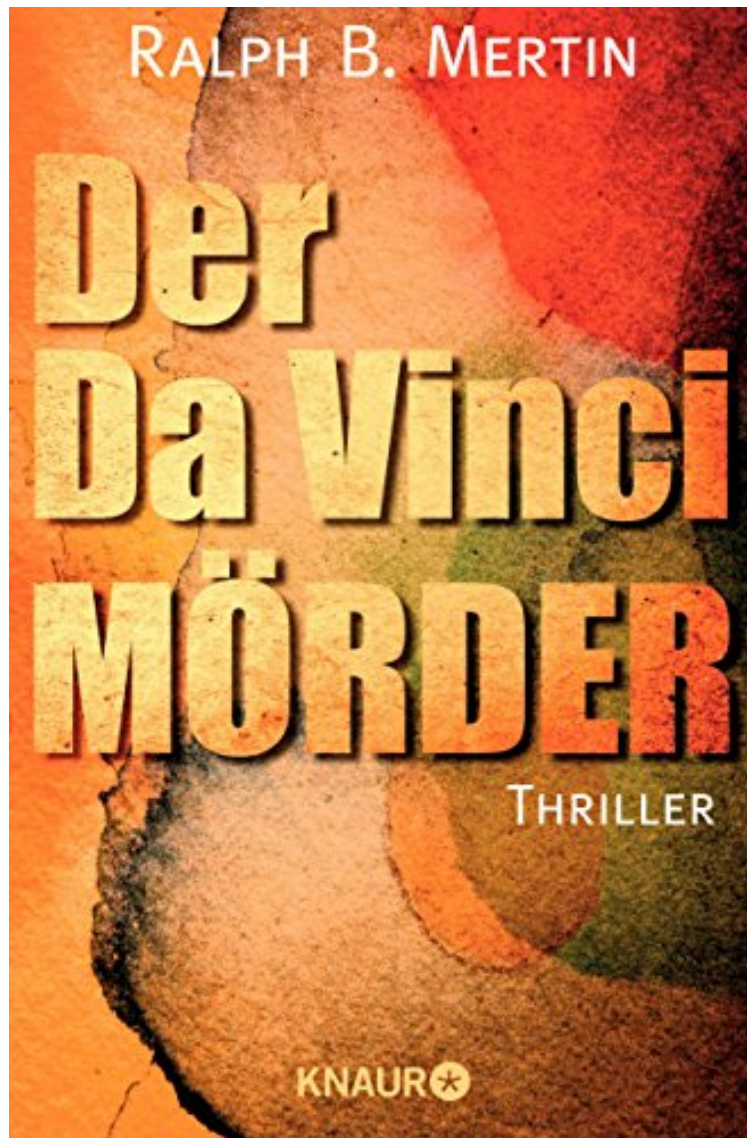


(Download) Der Da Vinci-Mrder: Thriller

Der Da Vinci-Mrder: Thriller

Von Ralph B. Mertin

audiobook / *ebooks / Download PDF / ePub / DOC



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #130438 in eBooksVerffentlicht am: 2013-06-03Erscheinungsdatum:
2013-06-03File Name: B00CPEFVE4 | File size: 59.Mb

Von Ralph B. Mertin : Der Da Vinci-Mrder: Thriller before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Der Da Vinci-Mrder: Thriller:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Nicht empfehlenswertVon AnnuschkaAlso der Titel verspricht viel. Aber leider ist das Buch total langatmig, langweilig und wirr geschrieben. Ich kann es nicht weiter empfehlen. Es war ein groe Enttuschung.4 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. EmpfehlenswertVon MartinErmutigt durch die bisherigen, doch sehr positiven

Rezensionen, habe ich mir das Erstlingswerk von Herrn Mertin am Freitag gekauft und es nicht bereut, da ich es über das Wochenende nur so verschlungen habe. Es geht darin um einen Nachwuchskünstler, der versucht in der Kunstszene Fuß zu fassen. Er wird aus heiterem Himmel von Wolf gesteuert und auf einem alten Speicher festgehalten, da dieser glaubt in Sebastian den von der Presse titulierten Da Vinci Mörder gefunden zu haben. Er versucht in eindringlichen Gesprächen von seinem Opfer ein Geständnis zu entlocken, die in Form von Rückblenden dem Leser erzählt werden. Gerade der Beginn des Buches erscheint zunächst etwas verwirrend. Aber je weiter man liest, umso mehr Aha-Effekte kommen dem Leser und alles fällt sich zum Ende hin in ein klares Bild ein. Ich empfehle an dieser Stelle dieses Buch doch recht zügig am Stück zu lesen, sonst könnte man kleine, wichtige Details doch recht schnell vergessen und hat demnach womöglich ein paar Probleme. Die Idee mit der Farbe und dem Talent welches Sebastians hat, fand ich sehr spannend und es hat mich zuweilen an die Werke Das Parfum und Dorian Gray erinnert- alles große Weltliteratur. Schon wenn ein Autor heutzutage Weltliteratur zum Vorbild hat. Ich möchte die Hetzgespräche zwischen Wolf und Sebastian jedenfalls sehr und gerade zum Ende hin, musste ich die Nacht durchlesen- wann hat man das schon mal? Ein Buch, welches ein trotz Müdigkeit wach hält, bis in die frühen Morgenstunden? Der Da Vinci Mörder vermag dies alles und ich habe selten so ein spannendes Ende lesen dürfen. Ich hoffe wirklich sehr, dass der Autor noch mehr veröffentlicht wird, seinen Schreibstil mag ich sehr! Mal irgendwie etwas anderes. 2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Nicht unbedingt Thriller aber auf jeden Fall spannend. Von mem-o-ries.de Inhalt: Ein kleiner Junge kommt zur Welt und hat eine besondere Gabe. Er kann alles mit Farben erkennen und bestimmen. Viele Nuancen kann er einordnen und so die Vergangenheit und Zusammengehörigkeit der Menschen sehen. Er nutzt das zum Malen, seine Bilder sind außergewöhnlich. Als dann in Berlin drei Morde geschehen die dem Da Vinci-Mörder zugeschrieben werden, stellt ihn der Vater eines der Opfer zur Rede, aber war wirklich der Junge der Täter? Meine Meinung: Der Da Vinci-Mörder ist ein Thriller, in die Schublade wurde dieses Buch auf jeden Fall gepackt. Irgendwie finde ich stimmt das aber nicht so richtig. Es ist ein Thriller, ein Drama und eine Biografie, die Biografie des Jungen. Sein Werdegang mir allen Höhen und Tiefen, mit allen Menschen die ihn begleiten. Wenn man es als Thriller bezeichnen will ist es eine ganz besondere Art von Thriller. Der Leser lernt viele Facetten von Farben kennen durch diesen Jungen und die wirklich guten Beschreibungen des Autors. Er hat diese Welt eingefangen und zu Papier gebracht. Das so gut das ich als Leser mich auch nicht gelangweilt fühle ganz im Gegenteil dieses Buch fesselte mich von der ersten Seite an. Dabei gibt es keine wirklichen Ermittlungen, keine brutalen Verbrechen die man miterlebt, die sind zwar Grund für den Besuch des Vaters einer der Opfer, aber man ist nicht dabei. Man erliest sich alles was man über den Jungen wissen muss und sollte. So baut sich eine Spannung auf und das Buch wird sehr interessant. Auch der Wechsel in die Vergangenheit strahlt da überhaupt nicht ganz im Gegenteil. Der Junge erzählt da seine Geschichte unter Druck, aber sehr präzise. Das ist auch der einzige Punkt den es zu bemängeln gibt und für mich nicht ganz logisch ist. Die Polizei steht quasi vor der Tür und es dauert gefühlte Stunden bis sie in den Raum eindringt. Es dauert gewiss sehr lange die Lebensgeschichte zu erzählen und von der Logik her würde ich denken das früher eingegriffen wird. Dieses kleine Manko muss man aber hin nehmen sonst könnte man ja nicht die ganze Geschichte lesen. Die Figuren haben viel Tiefe. Gerade der Junge der seine Lebensgeschichte erzählt. Aber auch die anderen Figuren lernt man bis in kleinste Detail kennen. Sie werden gut beschrieben sowohl in Text wie auch in Farben. Ja Farben das zentrale Thema dieses Buches der Junge ist Synthesetiker und sieht die Menschen deswegen in Farben. Das Thema ist mir nicht neu und auch wenn erst recht spät diese Gabe einen Namen bekam wusste ich schon worum es geht. Ralph B. Mertin ist es gut gelungen diese Krankheit zu beschreiben und mir als Leser nahe zu bringen was es in dem Fall des Jungen bedeutet. Für mich von Anfang bis Ende ein gutes Buch das ich aber nicht unbedingt als Thriller bezeichnen würde

Kurzbeschreibung Ein fesselnder, faszinierender Psychothriller um einen Künstler mit einer außergewöhnlichen, erschreckenden Fähigkeit. Drei Meisterwerke, Gemälde von bizarrer Ästhetik, versetzen die Kunstszene Berlins in Ekstase. Gleichzeitig sorgen drei Leichen für Bestürzung: nackt, zum Sonnenaufgang hin ausgerichtet wenn die Flut aus Licht und Farbe am kräftigsten ist. Der Vater eines der Opfer glaubt den Da Vinci-Mörder gefunden zu haben und plant Selbstjustiz ... Begeisterte Leserstimmen: Künstlerisch! Spannendes Debüt eines neuen Autors Ganz große Kunst! Kurzbeschreibung Ein fesselnder, faszinierender Psychothriller um einen Künstler mit einer außergewöhnlichen, erschreckenden Fähigkeit. Drei Meisterwerke, Gemälde von bizarrer Ästhetik, versetzen die Kunstszene Berlins in Ekstase. Gleichzeitig sorgen drei Leichen für Bestürzung: nackt, zum Sonnenaufgang hin ausgerichtet wenn die Flut aus Licht und Farbe am kräftigsten ist. Der Vater eines der Opfer glaubt den Da Vinci-Mörder gefunden zu haben und plant Selbstjustiz ... Begeisterte Leserstimmen: Künstlerisch! Spannendes Debüt eines neuen Autors Ganz große Kunst! über den Autor und weitere Mitwirkende Ralph B. Mertin, geboren 1980 in der Lutherstadt Wittenberg, studierte Germanistik in Jena mit spektakulärer Erfolglosigkeit und schließlich Wirtschaftswissenschaften in Erfurt. Privat joggt und schreibt er und lebt mit zwei Katzen in Weimar.